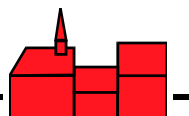


Museum der Gemeinde Leiwen



Moselauf und moselab finden sich die verschiedenartigsten Museen.

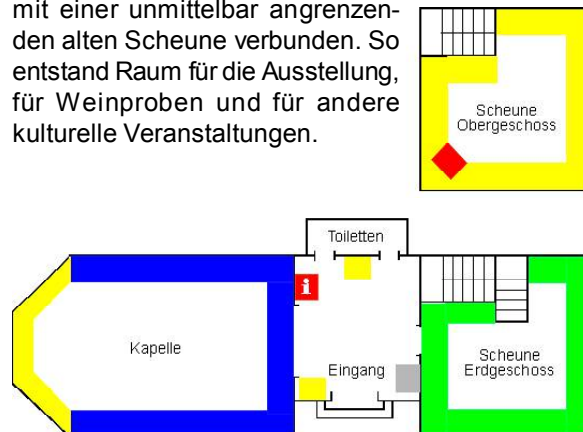
Ein weiteres in Leiwen?

Das Gemeinde-Museum Leiwen versteht sich nicht als ein Museum im herkömmlichen Sinne, in dem Sammlungen mehr oder weniger künstlerisch und wissenschaftlich bedeutsamer Gegenstände betrachtet werden können. Es ist vielmehr der Ort Leiwen, der hier seinen Gästen und Besuchern etwas von sich erzählen will. Eine Art Schaufenster in das geschichtliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Leben der Gemeinde in früheren Tagen.

Herausgeber: Gemeinde Leiwen
Öffnungszeiten: Siehe Aushang am Museum und nach Vereinbarung
Auskünfte: Tourist-Information Leiwen
Tel.: 06507-3100
Fax: 06507-3052
eMail: info@leiwen.de
[http:// www.leiwen.de](http://www.leiwen.de)

Das Museum

1993 wurde dieser Gebäudekomplex als "Museum der Gemeinde Leiwen" seiner Bestimmung übergeben. Die ehemalige kath. Euchariuskapelle wurde mittels eines neu errichteten Zwischenbaues mit einer unmittelbar angrenzenden alten Scheune verbunden. So entstand Raum für die Ausstellung, für Weinproben und für andere kulturelle Veranstaltungen.



Zur Geschichte der Euchariuskapelle

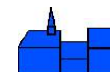
Erstmals im Jahre 1656 in einem Visitationsprotokoll erwähnt, muss der Bau demnach vor dieser Zeit entstanden sein; vermutlich in der 1. Hälfte des 17. Jh. Nach ihrer Säkularisierung (um 1803) wurde sie als Lagerhalle genutzt und 1887-1969 als Fass-Eichungsamt eingerichtet. 1989 begann die Gemeinde das verfallende Gebäude zu renovieren. Im Juni 1993 wurden Kapelle und angrenzende Scheune als Museum eröffnet.



In der Kapelle sind neben einigen historischen Objekten die unmittelbar mit der Geschichte der Kapelle in Zusammenhang stehen, Werke zeitgenössischer Künstler ausgestellt. Hier ist Raum für Weinproben und repräsentative Veranstaltungen der Gemeinde Leiwen.

Die Sammlung

Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere Sammlungsschwerpunkte vorstellen. Dabei können Sie sich bei einem Rundgang an den farbigen Markierungen im nebenstehenden Grundriss orientieren. Außerdem finden sich die farbigen Kapellensymbole in allen Beschriftungstafeln bei den einzelnen Objekten wieder.



Zeitgenössische Kunst

In der ehemaligen Kapelle sind Werke zeitgenössischer, im moselländischen Raum wirkender Künstler ausgestellt. Alle Objekte sind eigens für die Kapelle, einige sogar im Raum selbst geschaffen worden. Die Künstler beschäftigten sich jeweils in ihrer eigenen Ausdrucksweise mit dem Ort, den hier lebenden Menschen, ihren Traditionen, ihrer Religiosität, ihrer Heimat...



Thomas Duttonhoefer,
"Nonne", Bronze-Unikat

In regelmäßigen Abständen erlaubt uns eine Stiftung, diese Sammlung zu erweitern, auszubauen und dazu beizutragen, dem künstlerischen Schaffen unserer Gegenwart Raum zu geben.



Guy Chartier,
Ohne Titel

Eisen, Holz, Gips patiniert.



Historische Objekte und Ortsgeschichte

In nahezu allen Räumen des Museums finden Sie historische Objekte, die als sichtbare Frag-Geschichte Sie stehen stell-erhaltenen und tenen Werke ren, ohne die wart nicht denk-So sind bei-Kapellenraum sehen, die in Bezug zur kapelle stehen. dete Säulen-Jahrhundert wurde in der Außenmauer der Kapelle vermauert aufgefunden. Welche Funktion diese Figur ursprünglich hatte, ist nicht bekannt.



jekte, die als mente unsere greifbar machen. vertretend für die nicht mehr erhal-unserer Vorfah-unserer Gegen-bar wäre. spielsweise im einige Objekte zu unmittelbarem E u c h a r i u s - Die hier abgebil-figur aus dem 11. wurde in der Au-

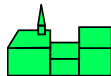
Im Obergeschoss der Scheune finden Sie neben ein-drucksvollen Fotografien, die das tägliche Leben im Dorf veranschaulichen, eine Dokumentation zur Ortsgeschichte. Abbildun-gen, Objekte und Texte führen Sie durch die his-torisch belegten Epo-chen der Leiwener Ge-schichte.



Jüdischer Friedhof



Modell der römischen Villa auf Leiwener Gemarkung



Landwirtschaftliche Produktion rund um den Weinbau



Fass-Küferei

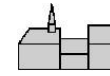
Hier zeigen wir Ihnen, wie man früher Weinfässer aus Eichenholz hergestellt hat.

Das Erdgeschoss der sogenannten Scheune mit seinem originalen Schieferbruchsteinmauerwerk und der originalen Eichenbalkendecke schafft die authentische Umgebung für die hier ausgestellten Gerätschaften. Ausschnitte einzelner landwirtschaftlicher Produktionszweige wirken wie "Fenster" in die Lebenswirklichkeit unserer Vorfahren. Eine Fass-Küferwerkstatt und eine Schnapsbrennerei zeugen von Erwerbszweigen, die sich in unmittelbarer Nähe zur weinbaulichen Produktion angesiedelt haben. Vom traditionellen Weinbau selbst zeigen wir Ihnen den Weg "von der Traube in die Flasche".



Weinbereitung in früherer Zeit

Der Weg des Weines von der Traube bis hin zur Flasche.



Privatsammlung



Pyxis
apulisch, um 340 v.Chr.

Im Eingangsbereich des Museums befinden sich in einer Glasvitrine einige auserlesene Stücke antiker süditalienischer Keramik. Sie entstammen der Privatsammlung einer Leiwener Familie, die ihre Stücke geme einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen will.



Informationen

Gleich neben dem Eingang zur ehemaligen Euchariuskapelle finden Sie einen Informationspunkt, der kurz Auskunft über die Konzeption der Ausstellung gibt. Ein Grundrissplan, den Sie auch in diesem Faltblatt vorfinden, zeigt anhand unterschiedlicher Farben, wo die Objekte der verschiedenen Sammlungsschwerpunkte zu finden sind. Diese Farben finden sich auch auf den Objekt-beschriftungstafeln als Kapellensymbol wieder und gliedern auch dieses Faltblatt.

Im Obergeschoss der Scheune informiert eine Videostation über die "Arbeit der Winzer im Jahreslauf" oder über die "Herstellung eines Eichenholz-fasses". Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und zu Veranstaltungen im Museum erfragen Sie bitte bei der Tourist-Information Leiwener nach.